

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	XVI
Tabellenverzeichnis	XX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Symbolverzeichnis	XXIV

Teil A: Einleitung und Grundlagen **1**

1	Stand der Literatur, Ausgangspunkt und Ziel der Analyse	1
2	Grundlagen und Strukturierung des Analysefeldes	7
2.1	Die GmbH als Kooperationsform von Wirtschaftssubjekten	7
2.2	Betroffenheit der Betrachtungsobjekte und relevante Einflußfaktoren	8
2.2.1	Vorüberlegung	8
2.2.2	Betrachtungsobjekte und Finanzierungsalternativen	10
2.2.3	Mittelverwendung und Unternehmenspolitik	19
2.2.4	Umweltentwicklung und Ausgangssituation	24
2.3	Gang der Untersuchung im Teil B	24

Teil B: Das Gesellschafterdarlehen als Instrument der Außenfinanzierung einer GmbH **28**

1	Betroffenheit und Auswahlentscheidungen bei Ausschluß des Insolvenzrisikos	28
1.1	Ausschluß des Insolvenzrisikos und resultierende Einschränkung der Analyse	28
1.2	Finanzierungsentscheidung bei unbedingter Fortführung	29
1.2.1	Vorüberlegung	29
1.2.2	Vertragsabschluß und Zahlung des Financiers an die Gesellschaft	30
1.2.3	Mitwirkungs- und Kontrollrechte	34
1.2.4	Zahlungen der Gesellschaft an den Financier	38
1.2.5	Beendigung und Modifikation des Finanzierungsvertrages	42
1.2.6	Steuern	45
1.2.7	Erste Zusammenfassung und Einordnung der Ergebnisse	71

2	Betroffenheit und Auswahlentscheidung bei Berücksichtigung des Insolvenzrisikos	74
2.1	Grundlagen und weiterer Gang der Analyse	74
2.2	Prämissen	78
2.2.1	Vorbemerkung	78
2.2.2	Unternehmenspolitik	78
2.2.3	Ausgangssituation	80
2.2.4	Umweltentwicklung	83
2.3	Betroffenheit bei unbedingter Fortführung	86
2.3.1	Grundlagen	86
2.3.2	Verteilung des Geschäftsergebnisses bei Eigenfinanzierung	87
2.3.3	Verteilung des Geschäftsergebnisses im Falle der Gesellschafterfremdfinanzierung	91
2.3.4	Vergleich der Betroffenheiten	110
2.3.5	Ergebnis und Schlußfolgerungen	126
2.4	Betroffenheit bei alternativer Liquidation	129
2.4.1	Grundlagen	129
2.4.2	Gleichrangiges Gesellschafterdarlehen versus Liquidation	141
2.4.3	Vorrangiges Gesellschafterdarlehen versus Liquidation	181
2.4.4	Nachrangiges Gesellschafterdarlehen versus Liquidation	198
2.4.5	Zwischenergebnis	211
2.4.6	Alternative Befriedigungsrangfolgen und Liquidation	219
2.5	Entscheidung des Gesellschafters	227
2.5.1	Vorbemerkung	227
2.5.2	Fortführung bei gegebener Finanzierung versus Liquidation	228
2.5.3	Alternative Befriedigungsrangfolgen und Liquidation	230

Teil C: Juristische Einschränkungen einer wirksamen Vertragsgestaltung von Gesellschafterdarlehen	245
1 Einleitung und Gang der Untersuchung	245
2 Der Tatbestand des eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehens	249
2.1 Gesellschafterfremdfinanzierung in der Krise als Eigenkapitalersatz	249
2.1.1 Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen	249
2.1.2 Die Krise als zentraler Indikator des Eigenkapitalersatzes	251
2.1.3 Sonstige eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen	253
2.2 Krise bei Kreditunwürdigkeit	255
2.2.1 Juristische Konkretisierung	255
2.2.2 Drohende Liquidation	256
2.2.3 Kreditunwürdigkeit	258
2.2.4 Zwischenergebnis	270
2.3 Ökonomische Implikationen der Krise bei Kreditunwürdigkeit	271
2.3.1 Systematische Einordnung	271
2.3.2 Drohende Liquidation	272
2.3.3 Kreditunwürdigkeit	276
2.3.4 Zusammenfassung und erweiternde Auswertung	307
2.4 Sonstige Krisenindikatoren	310
2.4.1 Einleitung	310
2.4.2 Überschuldung	311
2.4.3 Zahlungsunfähigkeit	313
2.4.4 Schlußfolgerung	314
3 Rechtsfolgen	315
3.1 Gesetzliche Regelung	315
3.1.1 Systematische Einordnung und Regelungsinhalt	315
3.1.2 Erweiterte Einordnung und Grundlagen der ökonomischen Analyse	319
3.2 Ökonomische Analyse	323
3.2.1 Grundlagen	323
3.2.2 Direkte ökonomische Konsequenzen	331
3.2.3 Indirekte ökonomische Wirkung der Rechtsfolge	359
3.2.4 Ökonomische Gesamtwirkung der Rechtsfolge	379

4	Gesamt- und Gläubigerschutzwirkung der Regelung	397
4.1	Grundlagen	397
4.2	Gewährung eines marktüblichen Gesellschafterdarlehens	401
4.2.1	Grundlagen	401
4.2.2	Vorrangig zu befriedigendes marktübliches Darlehen	401
4.2.3	Gleichrangig zu befriedigendes marktübliches Darlehen	405
4.3	Gewährung eines nicht-marktüblichen Gesellschafterdarlehens	407
4.3.1	Ökonomische Systematisierung und Einordnung	407
4.3.2	Vorrangiges Gesellschafterdarlehen	408
4.3.3	Gleichrangiges Gesellschafterdarlehen	411
Teil D: Erweiterte Auswertung und Einordnung der Analyse		414
1	Einleitung	414
2	Alternative Interpretation der Tatbestandsvoraussetzung: (Hypothetische) Darlehensvergabeentscheidung des Gläubigers	417
2.1	Vorüberlegung	417
2.2	Entscheidungssituation des Gläubigers	419
2.3	Ökonomische Konsequenzen der modifizierten Interpretation	419
2.4	Zusammenfassung und Konsequenzen der Analyse	424
3	Alternative Tatbestandsvoraussetzung: Zustimmungsfiktion	427
3.1	Definition	427
3.2	Ökonomische Wirkung	428
Teil E: Gesamtwürdigung		431
Teil F: Anhänge		432
Teil G: Zitierte Quellen		444
1	Literaturverzeichnis	444
2	Zitierte Entscheidungen	473
2.1	Entscheidungen des Reichsgerichtshofes in Zivilsachen	473
2.2	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	473
2.3	Sonstige Entscheidungen	476
3	Zitierte Gesetze	477